

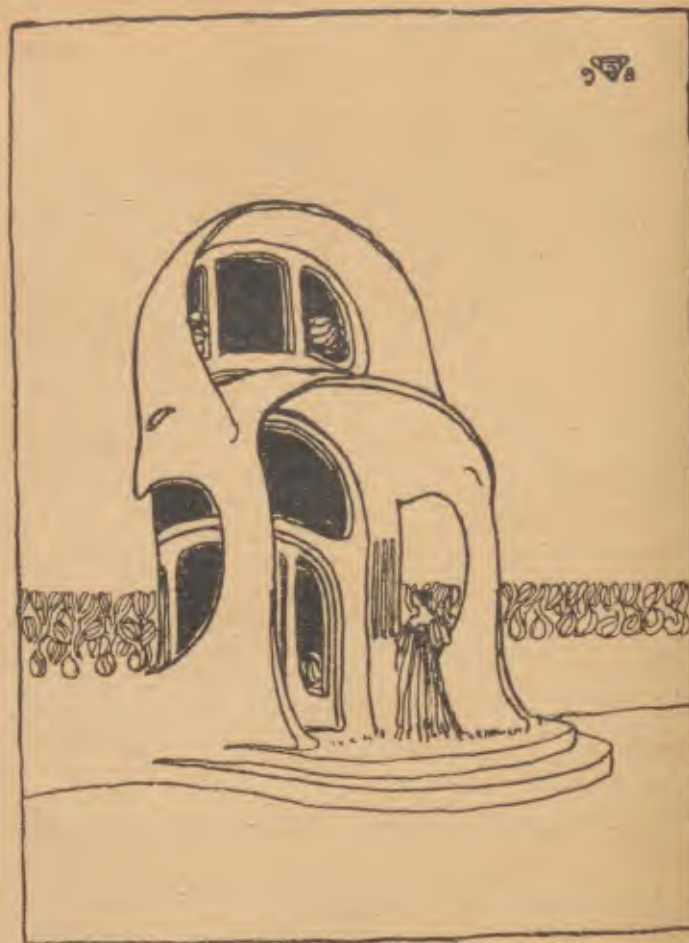
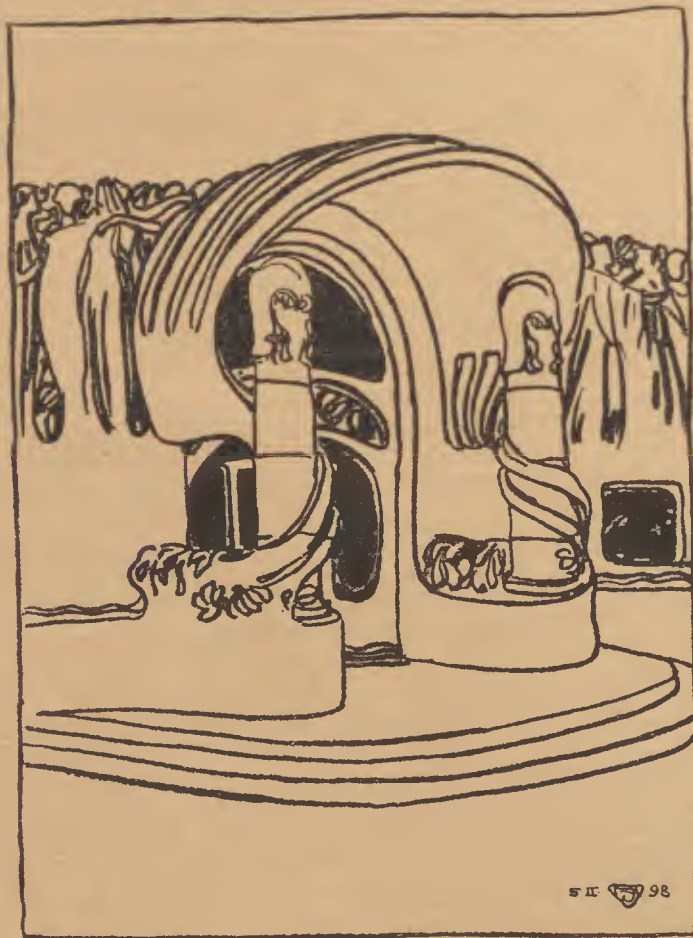
Zimmern ein ausgesucht interessantes Bild der Aussenwelt erhält; man wird es dann nicht mehr verstehen, dass man einst die durchsichtigen Fensterscheiben ohne Wahl überall anbrachte.

Es gibt also ein Radicalmittel, das ein neues Haus unter allen Umständen aus dem Schablonencharakter herausheben muss: man bringe nur Licht und Luft auf verschiedenen Wegen ins Haus — und die ästhetische Wirkung wird nicht ausbleiben.

Man schaffe die durchsichtigen Fenster mindestens zur Hälfte ab und ersetze das Öffnen der Fenster durch Luft-Accumulatoren.

Selbstverständlich kann eigentlich nur das freistehende, nach allen Seiten gegliederte Einzelhaus einen Anspruch auf architektonischen Wert erheben. Aber auch das Grosstadthaus könnte durch eine Revolution im Fensterarrangement ein künstlerisches Ansehen bekommen.

Jedenfalls müsste es bei allen Neubauten modern werden, Licht und Luft auf verschiedenen Wegen ins Haus zu führen.



STUDIEN ZUR DECORATIVEN AUSGESTALTUNG EINES HAUSEINGANGES VON JOSEF HOFFMANN.

